

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Montag

Marianne **BATLINER**, Feldkircher Strasse 95, Nendeln, zum 78. Geburtstag
 Maria **AMANN**, Kirchstrasse 63, Vaduz, zum 76. Geburtstag

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18.00 – 8.00 Uhr

Dr. Manfred Oehry, Tricsenberg 262 99 55

ABSCHIED

Joseph Wohlwend-Ospelt, Vaduz †

In seinem 75. Lebensjahr wurde am Samstag unser lieber Mitbürger Joseph Wohlwend-Ospelt aus Vaduz völlig unerwartet in die Ewigkeit abberufen. Der trauernden Gattin, den Geschwistern mit Familien sowie allen weiteren Anverwandten gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Die Verabschiedung und der Gedenkgottesdienst für den lieben Verstorbenen finden am Donnerstag, den 26. Dezember in Vaduz statt, die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Ein Nachruf folgt.



Waltraud Gunsch-Stocker, Balzers †

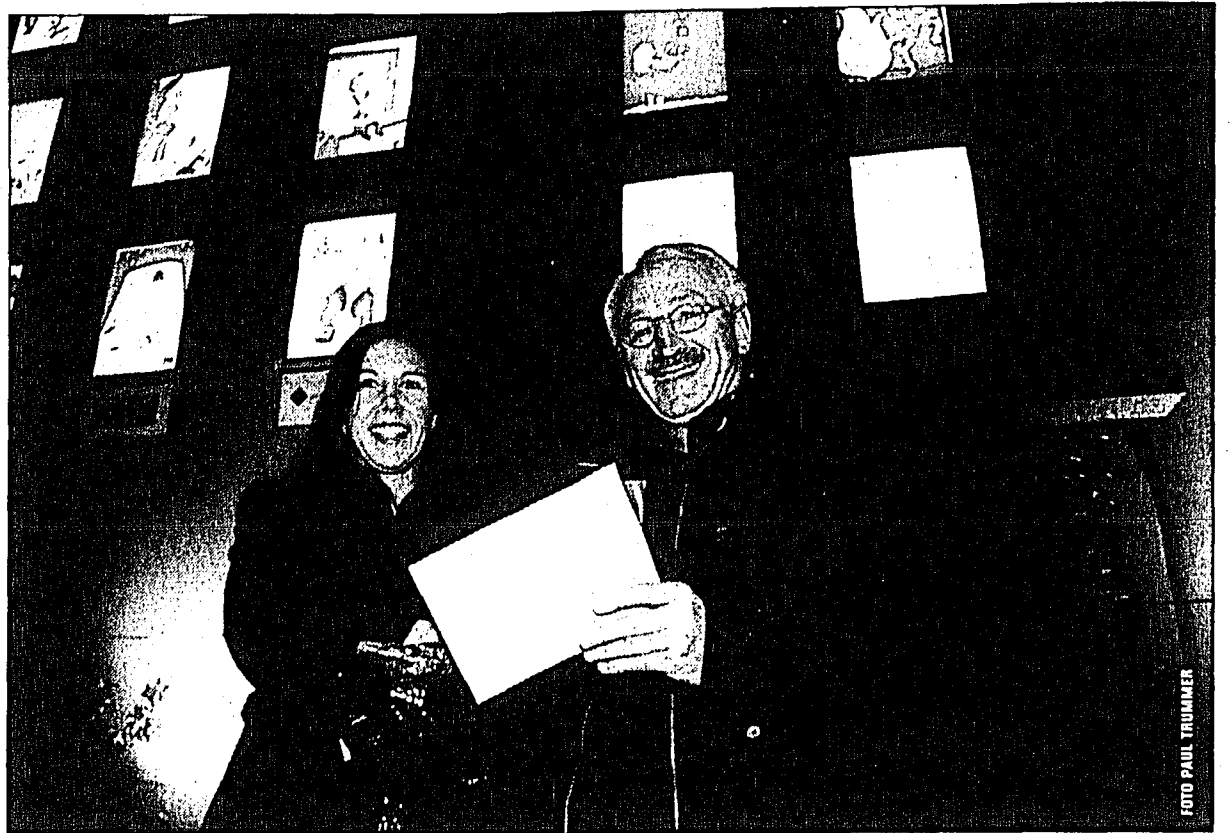
Im Alter von 43 Jahren wurde am Samstag unsere liebe Mitbürgerin Waltraud Gunsch-Stocker aus Balzers in die Ewigkeit abberufen. Dem trauernden Gatten, den Kindern, den Geschwistern sowie allen weiteren Anverwandten sprechen wir zum schmerzlichen Verlust unser Beileid aus. Die liebe Verstorbene wird morgen Heiligabend in Balzers zu Grabe getragen. Ein Nachruf folgt.



FBP Balzers unterstützt gute Idee

Namhafte Spende zugunsten Notleidender

BALZERS – Gestern Abend durfte Anton Eberle, Vorsteherkandidat der FBP Balzers, im Namen der Ortsgruppe, der FBP-Gemeinderatsfraktion sowie der FBP-Kandidatinnen und -Kandidaten für die Gemeinderatswahlen eine namhafte Geldspende an Jacqueline Vogt, Initiatorin des Weihnachtskalenders in Balzers, überreichen.



Mit grosser Freude durfte Jacqueline Vogt aus den Händen von Anton Eberle einen Solidaritätsbeitrag zur Unterstützung ihres Projektes in Empfang nehmen.

Anton Eberle betonte, dass die FBP Balzers mit Freude diese gute Idee zur Kenntnis genommen hat. Alle anwesenden Vertreter der Ortsgruppe hatten einen persönlichen Beitrag geleistet, und diesen durfte er an Jacqueline Vogt übergeben. Der Vorsteherkandidat der FBP Balzers erklärte weiters, dass diese Summe ein Zeichen der Solidarität für notleidende Menschen in der Welt darstellen soll. Gerade in der Weihnachtszeit sei es wichtig, nicht nur von Solidarität zu reden, sondern solidarisch zu handeln.

Einstimmung auf Weihnachten

SCHAAN – Am Samstag gestaltete das Collegium Vocale Gent unter der Leitung von Philippe Herreweghe das schon traditionelle Konzert zum Adventausklang in der Pfarrkirche Schaan. Das Programm des weltbekannten Orchesters war Johann Sebastian Bach gewidmet, dessen «Magnificat» in der selten zu hörenden Weihnachtsfassung erklang. Die Kantaten 40 und 63, ebenfalls Festmusiken zum Christfest, stimmten zusätzlich auf Weihnachten ein. Das Konzert war Teil der Konzertreihe des Theaters am Kirchplatz.



Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Herzliche Gratulation an Gebhard Heeb, Mauren

MAUREN – Ein positiv eingestellter, geistig regsamer Senior feiert heute seinen 90. Geburtstag: Gebhard Heeb, Peter Kaiserstrasse 10 in Mauren. Vieles, was sich seit seinem Aufwachen in bäuerlicher Umgebung verändert hat, kommt bei einem lebhaften Gespräch zum Vorschein.



• Theres Matt

Arbeiten lernte Gebhard im elterlichen Bauernbetrieb mit seinen drei Schwestern und dem Bruder von früh an, doch neben dem täglichen Einsatz gab es in der Freizeit Abwechslung im Freundeskreis. Mit einem seiner Kollegen spielte Gebhard mit der Handorgel zum Tanz auf. Zum Jassen, Kegeln und Turnen versammelten sich die heranwachsenden Burschen im Jünglingsverein, geleitet vom damaligen Pfarrer Tschugmell. Besonders gepflegt wurde das Theaterspiel. Vom 1936 inszenierten Stück «Die Geheimnisse der hl. Messe», das an 14 Sonntagnachmittagen vor ausverkauftem Vereinshaus gespielt wurde, ist heute noch die Rede. Das Publikum kam mit Cars von weither angereist. 27 Jahre lang war Gebhard auch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Ein

aufgegeben hatte. 1970 ereignete sich ein folgenschwerer Unfall. Beim Böller-Schiessen, das Gebhard während 35 Jahren im Gemeindeauftrag besorgte – hauptsächlich an Fronleichnam, wo bis zu 60 Böllerschüsse bereits ab fünf Uhr morgens getätigt wurden – verletzte er sich hauptsächlich im Gesicht. Während vier Monaten konnte er nichts mehr sehen. Das rechte Auge wurde glücklicherweise soweit wieder hergestellt, dass er damit einermassen sieht.

Nach langwieriger Pflege während ihrer Krankheitszeit hat Gebhard seine Frau bereits 1994 verloren. Gewohnt, auch im Haushalt Hand anzulegen, findet sich der Jubilar gut zurecht, isst mittags in der Familie seines Ziehsohnes Hartwig Kieber, den er, wie auch dessen Schwester Helena, zusammen mit seiner Frau grossgezogen hat. Kontaktfreudig, wie Gebhard

ist, freut er sich auf das Beisammensein am Donnerstagnachmittag im «Poststübli», geht auf Besuch ins Betagtenwohnheim St. Martin und jeweils am Sonntagnachmittag zu seiner Ziehtochter Helena. Hartwigs Frau Rita ist Gebhard bei vielem behilflich, macht Fahrdienste, seitdem das Augenlicht und die Sicherheit beim Laufen nachgelassen haben. Geistig jedoch ist Gebhard «voll da», spricht interessant, vollbespuckt mit Daten, über Bräuche, über das ehemalige dörfliche Alltags- und Gemeinschaftsleben, kennt er sich doch in weit verzweigten Bereichen aus.

Wir wünschen dem Jubilar weiterhin Gesundheit, Wohlbefinden und Zufriedenheit und heute ein frohmachendes Fest im Kreise seiner Familie, seiner vielen Freunden und Bekannten sowie der Musik- und Feuerwehrkollegen und sagen herzlich: «Alls Guats, Glöck und Sega».

ANZEIGE



5 Büroräume 106 m² per Juni 2003 in Vaduz zu vermieten
JOSEPH WOHLWEND TREUHAND AG · VADUZ
 TEL. +423 237 56 00 / www.jwt.li

VOLKSBLATT

Probleme mit der Frühzustellung?
 Kontaktieren Sie bitte unsere

Hotline

Tel. +4181/255 55 10 (Bürozeiten)
 Auch für Tagesanzeigen und NZZ

ANZEIGE

Belohnen Sie sich am 25./26. Dezember!

Entwickeln Sie Ihre Persönlichkeit durch ein intensives Training.

